

LEADER



LONGINES
CSIO ST.GALLEN

OFFIZIELLES MAGAZIN

St.Gallen | 4. bis 7. Juni 2026

csio.ch

Titelpartner

LONGINES

Hauptpartner

msdirectgroup RANGE ROVER

Offizieller Radio-
und TV-Partner

SRFSPORT

Medienpartner

ST.GALLER
TAGBLATT

tv

FM1

RANGE ROVER SPORT

ATTRAKTIV WIE NIE ZUVOR



SWISS SERVICE PACKAGE

5 JAHRE FREE SERVICE
JAHRE ROADSIDE ASSISTANCE
JAHRE GARANTIE



Ein Anlass für die ganze Ostschweiz

Spitzensport auf höchstem Niveau bildet auch 2026 das Herzstück des Longines CSIO St.Gallen. Die sieben anspruchsvollen Springprüfungen auf Fünf-Sterne-Niveau locken die Weltelite unseres Sports ins Gründenmoos. Und weil uns die Förderung des Nachwuchses besonders am Herzen liegt, bieten wir zusätzlich je drei Prüfungen für hoffnungsvolle sieben- und achtjährige Pferde sowie für talentierte Reiterinnen und Reiter bis 25 Jahre an. Bei all diesen sportlichen Höchstleistungen fasziniert und begeistert uns vor allem das einzigartige Zusammenspiel von Mensch und Pferd.

Der Longines CSIO St.Gallen präsentiert sich 2026 vielfältiger denn je. Neben Spitzensport erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Erlebnisangebot für die ganze Familie. Als Neuheiten freuen wir uns besonders auf die Western Ranch und den Hundepark im frei zugänglichen Erlebnispark Breiffeld. Dazu kommen der Showring mit spannenden Vorführungen sowie das ausgebauten Kinderparadies mit Ponyreiten und zahlreichen weiteren Attraktionen.

Genussmomente bietet die Panorama-Alp, unser neues öffentliches Restaurant im Chalet-Stil. Und natürlich laden auch die vielen Stände mit kulinarischen Angeboten zum Verweilen ein – von regionalen Klassikern bis zu internationalen Köstlichkeiten. Live-Musik begleitet den Anlass nicht nur tagsüber zwischen den Prüfungen, sondern auch am

Abend. Von Donnerstag bis Samstag klingt der Turniertag im Gründenmoos bei Musik, Begegnungen und fröhlicher Atmosphäre aus.

Unseren treuen Partnern Longines, MS Direct Group, Range Rover und dem CSIO Club danken wir herzlich wie auch der Stadt und dem Kanton St.Gallen, unseren freiwilligen Helfern und allen weiteren Partnern, die uns tatkräftig unterstützen.

Nayla Stössel
OK-Präsidentin



Emotionen und Begegnungen

Wenn sich die Besten der Welt treffen, entsteht ein besonderer Ort – ein Magnet für Spitzenleistungen, Emotionen und Begegnungen. Der Longines CSIO St.Gallen ist seit Jahrzehnten genau ein solcher Treffpunkt. Generationen von Reiterinnen und Reitern sowie zahlreiche Helfende und Zuschauende haben diesen Anlass geprägt. Diese lange Tradition hat sich auch in herausfordernden Momenten als verlässlich erwiesen – und sie gibt dem CSIO bis heute seine besondere Stärke.

Das vergangene Jahr hat eindrücklich gezeigt: Die Bewährungsprobe ist bestanden. Der CSIO St.Gallen lebt – und er bleibt ein Anlass von Weltklasse. Die Erfahrungen der letzten Jahre wurden aufgenommen, der Turnierplatz gezielt weiterentwickelt und technisch verbessert. Auch sportlich bestätigt sich die internationale Strahlkraft eindrucksvoll. Wenn Nationen wie Deutschland, die USA, Frankreich oder Grossbritannien im Gründenmoos antreten – mit Olympia-, Welt- und Europameisterschaftsmedaillengewinnern in ihren Reihen – wird St.Gallen einmal mehr zur globalen Bühne des Pferdesports. Als wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu den kommenden Weltmeisterschaften verspricht der CSIO höchste Qualität und Spannung.

Es erwarten uns die vertrauten Konstanten: der Nationspreis, das traditionsreiche Jagdspringen und der Longines

Grand Prix der Schweiz. Ich bin überzeugt, der CSIO St.Gallen 2026 wird erneut zeigen, was ihn seit Jahrzehnten auszeichnet: Weltklasse-Sport in einzigartiger Atmosphäre.

Freuen wir uns auf grosse sportliche Leistungen und eine einzigartige Stimmung im Gründenmoos!

Maria Pappa,
Stadtpräsidentin
St.Gallen





Mit der MS Direct Group ist keine Hürde zu hoch

Als in St. Gallen verwurzelte und in zweiter Generation nachhaltig geführte Unternehmensgruppe tragen wir die Leidenschaft in uns, Menschen zu begeistern: ob ein Paket zur richtigen Zeit am richtigen Ort, ein kompetentes Gespräch im Kundenservice oder Kampagnen und Printprodukte, die Eindruck hinterlassen.

We help brands fulfill their promises

www.msdirectgroup.ch

msdirectgroup

Mit den Unternehmen **msdirect**  **Dialog World**  **Qmart** **brainprint**

Tradition, Eleganz und Höchstleistung

Im Juni 2026 ist es wieder Zeit, in St.Gallen spannende Wettkämpfe zu erleben. Als Titelpartner, Offizieller Zeitnehmer und Offizielle Uhr des Longines CSIO St.Gallen freuen wir uns sehr, hier in St.Gallen an diesem erstklassigen Reitsportevent teilzunehmen.

Longines ist stolz darauf, dieses herausragende Event vom 4. bis 7. Juni 2026 zu begleiten. Dank dieser engen Partnerschaft garantieren wir Ihnen grossartige Sportmomente und ein einzigartiges Erlebnis.

Als offizieller Partner und offizieller Zeitnehmer dieser aufregenden Veranstaltung freuen wir uns darauf, die besten Reiter der Welt zu unterstützen und vier Tage lang sensationelle Wettkämpfe zu erleben.

Zu diesem besonderen Anlass sind wir stolz darauf, die offizielle Uhr der Veranstaltung vorzustellen – die neue Hydro-Conquest. Mit ihrer ausgewogenen Mischung aus sportlicher Eleganz und Robustheit ist die Kollektion ein Beweis für das Engagement von Longines, Uhren für jede Facette des Lebens zu schaffen.

Im Namen von Longines wünsche ich Ihnen an der diesjährigen Veranstaltung im Gründenmoos zahlreiche sportliche Höhepunkte.

Nayla Hayek
Präsidentin
des Verwaltungsrates
der Swatch Group



Spitzenleistung, Teamgeist und gelebte Pferdekultur

Der Longines CSIO St.Gallen steht wie kaum ein anderer Anlass für die Verbindung von Tradition, Spitzenleistung und gelebter Pferdekultur in der Schweiz. Seit Jahrzehnten ist er ein Fixpunkt im internationalen Kalender – und zugleich ein Ort, an dem sich Sport, Gesellschaft und Begeisterung für das Pferd auf besondere Weise begegnen.

Hier trifft sich die Weltelite. Der Range Rover Nationenpreis am Freitag ist mehr als ein Wettbewerb – er ist der Kampf der Nationen, geprägt von Teamgeist, Präzision und Nervenstärke. Am Samstag begeistert das Jagdspringen mit Dynamik und Tempo. Und mit dem Longines Grand Prix am Sonntag erreicht der Sport seinen Höhepunkt: Ein Moment, in dem sich Können, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd und der Wille zum Sieg vereinen.

Der Pferdesport ist jedoch mehr als Leistung. Er ist ein Lebensgefühl. Er verbindet Generationen, schafft Nähe zur Natur und steht für Verantwortung im täglichen Umgang mit dem Tier. Gerade hier in St.Gallen wird spürbar, was den Pferdesport ausmacht: Familien, die gemeinsam mitfeiern, Kinder, die ihre Begeisterung entdecken, und Menschen, die diese besondere Beziehung zum Pferd teilen.

Der CSIO steht damit auch für Werte, die über den Sport hinausgehen: Verlässlichkeit, Partnerschaft und Respekt – gegenüber dem Pferd, gegenüber dem Mitbewerber und gegenüber dem Publikum. Diese Werte sind Teil unserer Identität und Grundlage unseres Erfolgs.

Mein Dank gilt allen, die diesen Anlass möglich machen: den Reiterinnen und Reitern, den Pferdebesitzern, den Teams, den Organisatoren, den Helferinnen und Helfern sowie den Partnern und Sponsoren. Sie alle tragen dazu bei, dass St.Gallen Jahr für Jahr zum Treffpunkt des internationalen Pferdesports wird.

Ich wünsche Ihnen spannende Wettkämpfe, grosse Emotionen und unvergessliche Momente.

Damian Müller
Präsident
Swiss Equestrian



reitsportimmobilien.ch 




appenzeller
heilbad

ganz
schön
erholsam

9410 Heiden | 071 898 33 88 | www.heilbad.ch


INVEST AG

Visionen verwirklichen –
Werte schaffen

www.apinvest.ch



8 Gaëtan Joliat

Der Senkrechstarter aus dem Jura

10 Bryan Smits

Vom U25-Circuit ins Fünfstern-Feld

12 Alpsteinzaun + Tor AG

Wenn Zäune mehr verbinden als abgrenzen

16 Programm

Das erwartet Sie dieses Jahr
im Gründenmoos

19 Angebote

Mehr als Pferdesport

21 SRF Sport

Pferde in Slowmotion

23 Pferdesport

Springreiten kurz erklärt

27 Facts & Figures

Interessante Fakten und Zahlen

29 Nationenpreis

Die wichtigsten Informationen zum
Nationenpreis der Schweiz

30 Fohlenauktion

Kleiner Nachwuchs mit grosser Abstammung



Der Senkrechtstarter aus dem Jura

Gaëtan Joliat zählt zu den spannendsten Schweizer Springreitern seiner Generation. Mit 20 Jahren hat der Jurassier geschafft, wofür andere länger brauchen: Er ist vom Nachwuchstalent zum ernst zu nehmenden Namen im internationalen Fünfsternsport geworden. Silber an der Elite-Schweizermeisterschaft, ein entscheidender Auftritt im Final der Longines EEF Series, ein starker Weltcupmoment in Basel und nun die Perspektive auf den Heim-CSIO in St.Gallen: Joliats Entwicklung verläuft in bemerkenswertem Tempo.

Text: Stephan Ziegler

Es gibt Karrieren, die langsam wachsen. Und es gibt jene, bei denen plötzlich vieles zusammenkommt: Talent, Arbeit, Mut, das richtige Umfeld und Pferde, die mehr ermöglichen als schöne Resultate. Bei Gaëtan Joliat ist im vergangenen Jahr vieles in Bewegung geraten. Der Springreiter aus Delémont ist am 3. August 2005 geboren, stammt aus dem

Jura und hat den Stall nie als romantische Kulisse verstanden, sondern als Arbeitsplatz. Er ist mit Pferden aufgewachsen, hat seine berufliche Ausbildung in der Pferdewelt absolviert und arbeitet als Reiter bei Olivier de Coulon. Der Weg in den Spitzensport ist für ihn kein Traum geblieben, sondern Alltag geworden.



Joliat weiss, dass der Sprung vom Nachwuchssport in die Elite gross ist.

Er weiss auch, dass Talent allein in einem anspruchsvollen Parcours wenig nützt, wenn Rhythmus, Übersicht, Nerven und Pferdegefühl fehlen. Gerade deshalb ist seine Entwicklung bemerkenswert: Joliat reitet nicht jugendlich ungestüm, sondern mit einer Reife, die man bei einem 20-Jährigen nicht selbstverständlich erwartet.

Ein erster grosser Fingerzeig gelang ihm am 17. August 2025 an der Elite-Schweizermeisterschaft in Kappelen-Lyss. Mit der Stute Just Special VK ritt Gaëtan Joliat bereits in der ersten Qualifikationsprüfung an die Spitze und bestätigte seine Form über das ganze Championat hinweg. Am Ende gewann er hinter Eva Gautschi die Silbermedaille, Bronze ging an Noah Keller. Für einen damals 20-jährigen Reiter war das weit mehr als ein schönes Ergebnis. Es war ein Signal an die Szene: Hier kommt einer, der nicht nur bei den Jungen mithalten kann, sondern auch bei der Elite be-reit ist.

Noch emotionaler wurde es wenige Wochen später in Avenches: Im Final der Longines EEF Series gehörte Joliat mit Chelsea Z zur Schweizer Equipe. Die EEF Series gilt als wichtige Brücke zwischen Nachwuchs, Nationenpreis-Erfahrung und grossem Spitzensport. Genau diese Brücke hat Joliat genutzt. Im ersten Umgang hatte er zwar drei Springfehler, sein Resultat wurde jedoch gestrichen. Im zweiten Umgang musste er als Schlussreiter fehlerfrei bleiben, um die Schweiz im Rennen für das Stechen zu halten. Das gelang ihm.

Dann kam jener Moment, der aus einem guten Nachwuchsreiter einen Mann für grosse Aufgaben machen kann: Joliat trat gegen Sara Brionne an, blieb mit Chelsea Z erneut fehlerfrei und war gut eine Sekunde schneller. Damit holte er den Sieg für die Schweiz. Auf heimischem Boden, unter Druck, für das Team. Das vergisst ein Reiter nicht.

Der nächste Schritt folgte kurz darauf mit seinem ersten Fünfstern-CSIO im Schweizer Team in St-Tropez-Gassin.

Knapp zwei Wochen nach Avenches stand Joliat bereits wieder auf einer anderen Bühne. Das Tempo, mit dem er neue Erfahrungen sammelt, ist hoch. Doch bisher entsteht nicht der Eindruck, dass er überfordert wird. Vielmehr scheint jede neue Aufgabe Teil eines sorgfältigen Aufbaus zu sein.

Anfang 2026 folgte in Basel ein weiterer Auftritt, der den Namen Gaëtan Joliat einem breiteren Publikum bekannt machte. Bei den Longines CHI Classics reiste er als Welt-nummer 265 an und ritt mit Just Special VK im Welt-cupspringen ins Stechen. In einem Feld mit internationaler Klasse belegte er am Ende den siebten Rang. Martin Fuchs wurde als bester Schweizer Vierter, Joliat aber war die Überraschung des Tages. Nicht wegen eines Zufalls, sondern weil er den schweren Parcours mit einer Souveränität bewältigte, die man eher von einem erfahrenen Routinier erwartet hätte. Nach der Siegerehrung sprach Joliat von



der eindrücklichen Atmosphäre und davon, dass er noch relativ neu im Fünfsternzirkus sei. Aus diesem Erlebnis werde er einiges mitnehmen. Wichtig sei für ihn momentan vor allem, Erfahrung zu sammeln.

Basel war kein Sieg, aber ein Beweis: Joliat kann auch dann liefern, wenn die Halle voll ist, die Hindernisse hoch sind und jeder Fehler sofort sichtbar wird.

Mitte Februar 2026 bestätigte er diese Entwicklung im Team. Beim CSIO5* in Abu Dhabi, dem Auftakt zur Longines League of Nations, gehörte Joliat zur Schweizer Equipe. Mit Just Special VK gelangen ihm zwei fehlerfreie Runden, womit er entscheidend zum vierten Platz der Schweiz beitrug. Nur wenige Reiter schafften an diesem Tag zwei Nullrunden.

Dieser Satz ist typisch für Gaëtan Joliat.

Er klingt nicht wie einer, der seine Erfolge kleinreden will. Er klingt wie einer, der verstanden hat, dass der Weg nach oben im Springsport selten geradlinig ist. Erfahrung lässt sich nicht kaufen und nicht abkürzen. Man muss sie reiten: in fremden Stadien, in Nationenpreisen, in Stechen, in schwierigen Momenten, mit Pferden, die nicht jeden Tag gleich sind. Joliat sammelt genau diese Erfahrung gerade in beeindruckender Kadenz.

Nun soll für ihn ein besonderer Schritt folgen: Er ist erstmals für das Schweizer Team beim Heim-CSIO in St.Gallen vorgesehen. Das Gründenmoos ist für Schweizer Springreiter kein beliebiger Turnierplatz. Der Longines CSIO St.Gallen ist Bühne, Belastungsprobe und Heimspiel zugleich. Für Joliat wäre ein Einsatz in St.Gallen folgerichtig und symbolisch zugleich: Der Reiter, der 2024 am CSIO St.Gallen bereits eine Prüfung für Swiss Talents unter 25 Jahren gewann, kehrt nun als möglicher Mann für die grosse Schweizer Aufgabe zurück.

Noch ist Gaëtan Joliat kein fertiger Champion. Das wäre mit 20 Jahren auch eine falsche Erwartung. Aber er ist ein Reiter, bei dem man genauer hinschaut, weil seine Entwicklung Substanz hat. Er hat bereits gezeigt, dass er nationale Medaillen gewinnen, im Team bestehen, im Weltcup auffallen und im Nationenpreis Nullrunden liefern kann. Nun geht es darum, diese Leistungen zu stabilisieren und aus starken Momenten eine lange Karriere zu formen.

Vom U25-Circuit ins Fünfstern-Feld

Bryan Smits gehört zu jener jungen Springreitergeneration, die nicht laut auftritt, sondern sich Schritt für Schritt nach oben arbeitet. 2025 startete der Jurassier am CSIO noch in den U25-Prüfungen; 2026 folgt für ihn im Gründenmoos der nächste Schritt: Er startet erstmals in St.Gallen auf Fünfstern-Niveau.

Text: Stephan Ziegler

Für Smits ist das mehr als ein sportlicher Aufstieg. «Seit ich klein bin, haben mich meine Eltern dorthin mitgenommen. Es ist eines der Turniere, an das ich die meisten Erinnerungen habe.» Als Kind habe ihn allerdings nicht nur die Arena fasziniert: «Ehrlich gesagt habe ich vor allem geschaut, wie schnell ich an den Ständen einen Ball ins Tor schießen konnte.»

Dass Smits (*2005) im Springsport landete, war beinahe vorgezeichnet: Seine Eltern Dehlia Ouevray-Smits und Edwin Smits führen seit 2003 in Chevenez JU einen Reit-sportbetrieb mit Reitzentrum, Ausbildungszentrum, Handelsstall und Turnierorganisation. Beide waren selbst erfolgreiche Elite-Reiter; heute begleiten sie ihre Söhne Bryan und Mike auf deren sportlichem Weg. Bryan, der ältere, schloss 2025 seine Ausbildung als Pferdefachmann ab. Gleichzeitig verantwortete er bereits ein Lot von acht Pferden und bewegte sich auf dem U25-Circuit in Richtung Elite.

Seine sportliche Entwicklung begann früh: 2017 gewann der damals Zwölfjährige die jurassische Ponymeisterschaft, 2018 folgte der erste internationale Sieg am CSI Chevenez, 2019 der Titel als Champion Romand Juniors R. 2022 ritt Smits in Fontainebleau seinen ersten Junioren-Nationenpreis. Im Sommer 2023 wurde er Schweizer Junioren-Vize-meister, im selben Jahr gewann er den Grand Prix CSI1* Chevenez und den Titel Champion Romand Juniors N.

Der Schritt auf höheres Niveau erfolgte konsequent: 2024 gewann Bryan Smits den U25-Grand-Prix am CHI Basel. 2025 gehörte die Europameisterschaft der jungen Reiter in Peelbergen zu seinen wichtigen Stationen; er ritt dort in die Top 20 der Young Riders. Auch Anfang 2026 zeigte sich, dass Smits den Schritt über den Nachwuchsbereich hinaus vorbereitet: Bei den Longines CHI Classics Basel war er im CSI-W-Feld gemeldet und blieb in einer 1,50-Meter-Prüfung fehlerfrei.



Dehlia Ouevray-Smits, Mike, Bryan und Edwin Smits.



Bryan Smits (*2005).

St.Gallen ist damit nicht sein erstes Fünfstern-Turnier, wohl aber sein erster Start auf diesem Niveau. «Seit ich diesen Traum wirklich verfolgt habe, dachte ich immer, wie unglaublich es wäre, dort zwischen den Grossen zu reiten!» Auch auf der internationalen Nachwuchsbühne bleibt Smits präsent: Beim Saut Hermès 2026 in Paris wurde er Zweiter in der U25-Prüfung über 1,40 Meter. Einen Tag später erreichte er über 1,45 Meter Rang 6. Solche Resultate zeigen, dass Smits nicht nur von Zukunft spricht, sondern bereits in anspruchsvollen Feldern bestehen kann. Die grossen Momente ordnet er allerdings oft erst später ein: «Erst im Nachhinein wird mir jeweils bewusst, was

eigentlich passiert ist.» Vor dem Start folgt er seinem eigenen Rhythmus: «Sobald die Pferde und das Material eingerichtet sind, mache ich immer zuerst einen Rundgang über das Turniergelände.» Dieser helfe ihm, sich an frühere Momente zu erinnern und in Wettkampfstimmung zu kommen.

Und das Verhältnis zu seinen Pferden? Das beschreibt Smits mit leiser Selbstironie: Sie würden wohl sagen, dass er «ziemlich viel rede, solange keine Prüfung bevorsteht». Sobald es ernst werde, ändere sich das: «Sie merken an meiner Ruhe, wann es Zeit ist, sich zu konzentrieren.» Wie am CSIO-Wochenende in St.Gallen.

Wenn Zäune mehr verbinden als abgrenzen

Die Alpsteinzaun + Tor AG aus Arnegg ist seit vielen Jahren Partner des Longines CSIO St.Gallen. Das Familienunternehmen liefert Zäune und Tore, schafft Ordnung und Sicherheit und ist zugleich Teil jener regionalen Gemeinschaft, die das Gründenmoos jedes Jahr zum Treffpunkt des internationalen Pferdesports macht.

Text: Stephan Ziegler

Wer an einen Zaun denkt, denkt zuerst an eine Grenze. Bei Alpsteinzaun ist diese Sichtweise zu kurz gegriffen. Das Unternehmen baut nicht einfach Abschlüsse. Es gestaltet Übergänge, Räume und Zugänge. Es schafft Strukturen, die Menschen Orientierung geben, Tiere schützen, Betriebe sichern und Veranstaltungen überhaupt erst möglich machen. Dass ausgerechnet ein Zaunbauer seit vielen Jahren zu den Partnern des Longines CSIO St.Gallen gehört, passt deshalb besser, als es auf den ersten Blick scheint. Im Gründenmoos, wo vom 4. bis 7. Juni wieder Weltklasse-Springsport, Gastfreundschaft und Ostschweizer Festkultur zusammenkommen, braucht es weit mehr als einen perfekt präparierten Rasen, starke Pferde und internationale Reiter. Wege müssen geführt, Bereiche abgegrenzt, Zugänge kontrolliert und sensible Zonen geschützt werden. Genau hier kommt Alpsteinzaun ins Spiel. Das Unternehmen stellt dem Longines CSIO St.Gallen Zäune und Tore zur Verfügung und leistet damit einen unscheinbaren, aber unverzichtbaren Beitrag.

Die Partnerschaft besteht schon seit vielen Jahren

In den vergangenen Jahren wurde die Zusammenarbeit stetig ausgebaut. Aus der Bereitstellung von Infrastruktur ist ein Engagement geworden, das sportliche Sichtbarkeit, Regionalität und persönliche Verbundenheit verbindet. Alpsteinzaun darf Zäune bauen, ist mit einem gebrandeten Hindernis im Parcours sichtbar, übernimmt ein Patronat über eine eigene Prüfung und tritt als Nationenhost auf. Damit ist das Unternehmen nicht nur Lieferant, sondern Teil der CSIO-Familie.

Diese Nähe zum Anlass kommt nicht von ungefähr. Die Geschichte von Alpsteinzaun begann am 1. Februar 2000 auf der «Blumenranch» der Familie Graf in Niederbüren. Was Hans und Vreni Graf damals aufbauten, entwickelte sich zu einem Unternehmen mit fester Basis, regionaler Ausstrahlung und eigener Handschrift. 2005 wurde die Halle in Arnegg übernommen. Seither ist der Standort an der Bächigenstrasse das Zuhause des Unternehmens, während die Blumenranch bis heute ein fast ebenso wichtiger



Inhaber Hans Graf mit Livia Graf, Manuel Enzler und ihren zwei Projektleitern.



Barbara Schnieper fliegt mit Toronto Raptor über das Hindernis von Alpsteinzaun + Tor.

Ort für die Familie Graf ist, mit eigenen Pferden, Hofladen und dem beliebten «Kafi Black».

Ein wichtiger Meilenstein folgte Ende 2017 mit dem Auftritt unter dem Namen Alpsteinzaun + Tor. Noch bedeutender war der Generationenwechsel im Jahr 2023: Per 1. März übergaben Hans und Vreni Graf die Geschäftsleitung der Alpsteinzaun AG und der Alpsteintor AG an Livia Graf und ManuelENZler. Hans Graf bleibt als Inhaber und «Chief of Zaun» eine prägende Figur.

Heute zeigt sich Alpsteinzaun als Unternehmen, das handwerkliche Erfahrung mit zeitgemässer Beratung verbindet

Am Hauptstandort in Arnegg können Kunden Material, Pfosten, Tore, Gitter und Zubehör direkt ab Lager kaufen oder kurzfristig bestellen. Im Mustergarten werden Lösungen sichtbar und greifbar. Dort geht es um Materialien, Formen, Höhen, Farben und Details, die man anschauen, anfassen und vergleichen kann.

Das Angebot reicht von klassischen Zäunen über Sicht- und Lärmschutzwände bis zu Toranlagen, Absperrsystemen und Antrieben. Alpsteinzaun plant und realisiert Lösungen für Heim und Garten, Tierhaltung, Industrie und Sicherheit. Die Alpsteintor AG ergänzt das Angebot mit spezialisierten Toranlagen und Absperrsystemen, inklusive Beratung, Planung, Installation, Service, Wartung und Reparatur. Ein 24/7-Störungsdienst gehört ebenfalls dazu. Dass diese Unternehmenskultur zum Longines CSIO St.Gallen passt, liegt auf der Hand. Der CSIO ist ein Anlass, der Präzision und Emotion verbindet. Auf dem Platz entscheiden Zentimeter, Timing und Vertrauen. Hinter den Kulissen zählen Verlässlichkeit, Tempo und Erfahrung. Dieselben Eigenschaften sind im Zaun- und Torbau gefragt.

Ein Tor muss öffnen, wenn es soll, und schliessen, wenn es muss. Ein temporärer Aufbau für einen Grossanlass muss sicher, schnell montiert und dem Gelände angepasst sein.

Die Zusammenarbeit zwischen Alpsteinzaun und dem CSIO ist deshalb mehr als Sponsoring

Sie ist eine Partnerschaft aus der Praxis heraus. Das Unternehmen bringt Material, Erfahrung und ein Gespür für Abläufe ein. Der CSIO bietet im Gegenzug eine Bühne, auf der diese Leistung sichtbar wird: durch Hospitality, beschriftete Zäune, das eigene Patronat, das gebrandete Hindernis im Parcours und die Rolle als Nationenhost. Diese Form des Engagements passt zu einem Unternehmen, das gerne anpackt, aber nicht laut auftreten muss, um Wirkung zu erzielen.

Ein schönes Zeichen dieser Verbundenheit war das Schlussessen für die Helfer des CSIO im Herbst 2025 in der Blumenranch der Familie Graf. Dort, wo die Erfolgsgeschichte von Alpsteinzaun einst begann, trafen sich jene Menschen, die den Anlass mit ihrer Arbeit tragen. Es war ein stimmiger Kreis: die Wurzeln des Unternehmens, die Helfer des Turniers und die Partnerschaft zwischen zwei Ostschweizer Institutionen, die beide von Verlässlichkeit, Einsatzbereitschaft und persönlicher Nähe leben.

Für das Arnegger Unternehmen ist der CSIO auch eine Möglichkeit, die Marke in einem Umfeld zu zeigen, das ideal zu Alpsteinzaun passt. Pferdesport hat viel mit Sicherheit, Gefühl und Respekt vor dem Raum zu tun. Stallungen, Weiden, Zugänge, Zuschauerbereiche und Parcours funktionieren nur, wenn Grenzen intelligent gesetzt werden. Gute Zäune fallen nicht immer auf. Aber man merkt sofort, wenn sie fehlen. Genau diese Selbstverständlichkeit macht die Arbeit von Alpsteinzaun aus.



**Werben, wo alle
hinschauen.**

livesystems.ch

HydroConquest – eine Evolution sportlicher Eleganz

Seit ihrer Einführung im Jahr 2007 verbindet die HydroConquest-Kollektion robuste Funktionalität mit der zurückhaltenden Eleganz von Longines. Inspiriert von maritimen Abenteuern begleiten diese Zeitmesser ihre Träger nahtlos von sportlichen Aktivitäten zu anspruchsvolleren Anlässen und bewahren dabei ein zeitloses Design.

Für 2026 präsentiert Longines eine überarbeitete Linie mit Automatikmodellen in Edelstahlgehäusen von 39 mm und 42 mm, die moderne Proportionen und hohen Tragekomfort bieten. Die Zifferblätter sind in Blau, Schwarz, Grün und Eisblau mit Sonnenschliff erhältlich und verfügen über aufgesetzte Indizes mit Super-LumiNova® für optimale Ablesbarkeit.

Sie werden von Keramiklünetten in verschiedenen Farben eingerahmt, darunter zwei neue, lebendige Farbtöne. Die einseitig drehbare Lünette sorgt für präzise Handhabung, während die Leuchtkapsel bei «0» beste Lesbarkeit unter allen Bedingungen gewährleistet.

Im Herzen jeder Uhr schlägt ein exklusives Longines-Automatikkaliber – ein selbstaufziehendes Uhrwerk mit Siliziumspirale, das höchste Präzision bietet und bis zu zehnmal widerstandsfähiger gegenüber Magnetfeldern ist als es die ISO-764-Norm verlangt. Mit einer Gangreserve von bis zu 72 Stunden unterstreicht es das Engagement von Longines für Leistung und Zuverlässigkeit.

Mit einer Wasserdichtigkeit von bis zu 30 bar (300m) ist die HydroConquest ein stilvoller und leistungsstarker Begleiter für moderne Abenteurer.



Das erwartet Sie dieses Jahr im Gründenmoos

Türöffnung an allen Tagen 30 Minuten vor Programmbeginn

MITTWOCH, 3. JUNI 2026
KINDER UND HELFER IM MITTELPUNKT

14:00 bis ca. 16:30

CSIO Kindernachmittag präsentiert von Migros

Für Kinder von etwa 4 bis 12 Jahren mit ihren Familien.

- Packende Show mit Westernreiten, Duellen mit Ponys und Hunden, Reitvorführung Special Olympics und Ballonkünstlern.
- Action und Mitmachen beim Ponyreiten, Hobby-Horsing, Lasso- und Hufeisenwerfen und vielen weiteren Aktivitäten.

Für alle Kinder gibt es einen Zvieri und einen Goodie Bag.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung für Kinder und Begleitpersonen unter www.csio.ch/kindernachmittag



MIGROS

17:00

Stadtwerke Helferspringen

National | Zwei Phasen Spezial

Hindernishöhe Stufe I bis 95 cm, Stufe II bis 105 cm, Stufe III bis 115 cm

sgsw

DONNERSTAG, 4. JUNI 2026
NACHWUCHS UND WELTELITE ZUM AUFTAKT

08:00

Preis AP INVEST

in Partnerschaft mit Swiss Equestrian Talents

CSIU25-A | Nach Fehlern und Zeit

Hindernishöhe bis 140 cm, Preisgeld 2000 Euro

INVEST AG

10:15

Schildknecht Einstreu Youngster Cup

CSIIH1* | 1. Qualifikation, nach Fehlern und Zeit

Hindernishöhe für 7-jährige Pferde bis 135 cm und für 8-jährige Pferde bis 140 cm, Preisgeld 2000 Euro

SCHILDKNECHT
offizieller Einstreuhandl
Friedrich

12:30

Preis CSIO Club I

CSIO5* | Nach Fehlern und Zeit

Hindernishöhe bis 140 cm, Preisgeld 10'000 Euro



15:15

Preis CSIO Club II

CSIO5* | Zwei Phasen, beide nach Fehlern und Zeit

Hindernishöhe bis 145 cm, Preisgeld 10'000 Euro



18:00

Preis Suttero

CSIO5* | Nach Fehlern und Zeit

Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 28'200 Euro

Wertungsprüfung für die Longines-Weltrangliste

Qualifikation für den Longines Grand Prix der Schweiz

SUTTERO

Anschliessend

Riders Party mit zarten Balladen und fetzigen Rocksongs der Country-Pop-Sängerin Amber Rae

FREITAG, 5. JUNI 2026
DER NATIONENPREIS ALS HÖHEPUNKT

08:45

Preis Thommen Recycling

in Partnerschaft mit Swiss Equestrian Talents

CSIU25-A | Nach Fehlern und Zeit

Hindernishöhe bis 140 cm, Preisgeld 2000 Euro

THOMMEN

11:00

Preis MS Direct Group

CSIO5* | Nach Fehlern und Zeit mit zweiter Runde

mit den bestrangierten 25% der Gestarteten

Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 28'200 Euro

Wertungsprüfung für die Longines-Weltrangliste

Qualifikation für den Longines Grand Prix der Schweiz

msdirectgroup

15:00

Parade der Nationen

Präsentation der teilnehmenden Equipen

15:30

RANGE ROVER

Range Rover Nationenpreis der Schweiz

CSIO5* | 1. Umgang, nach Fehlern und Zeit

Hindernishöhe bis 160 cm, Preisgeld 250'000 Euro

Wertungsprüfung für die Longines-Weltrangliste

Qualifikation für den Longines Grand Prix der Schweiz

und die Weltmeisterschaft 2026

17:30

RANGE ROVER

Range Rover Nationenpreis der Schweiz

CSIO5* | 2. Umgang, nach Fehlern und Zeit

19:15

Präsentation der Auktionsfohlen

Anschliessend

Riders Party mit der Band Flugmodus und mitreissenden Hits von den 60er-Jahren bis heute

SAMSTAG, 6. JUNI 2026

FAMILIENTAG MIT JAGDSPRINGEN

09:00

Les Trois Rois Schweizer Cup Warm-up



10:00

Alpsteinzaun + Tor Youngster Cup

CSIIH1* | 2. Qualifikation, nach Fehlern und Zeit

Hindernishöhe für 7-jährige Pferde bis 135 cm und für 8-jährige Pferde

bis 140 cm, Preisgeld 2000 Euro



11:45

Präsentation der Auktionsfohlen

12:00

United-Maniacs

13:00

MartyDesignHaus U25 Grand Prix

in Partnerschaft mit Swiss Equestrian Talents

CSIU25-A | Nach Fehlern und Zeit mit einem Stechen

Hindernishöhe bis 145 cm, Preisgeld 6000 Euro



14:30

Speedcup Swiss Working Equitation

16:00

Grosses Jagdspringen

Stadt & Kanton St.Gallen

CSIO5* | Zeitspringen mit vier Sekunden Zuschlag pro Hindernisfehler

Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 106'000 Euro

Wertungsprüfung für die Longines-Weltrangliste

Qualifikation für den Longines Grand Prix der Schweiz



18:30

Fohlenauktion

Hochkarätige Fohlen mit besten Abstammungen

Anschliessend

Riders Party mit elektronischen Beats, Livegesang, Trompete, Saxofon

und spektakulären Tanzeinlagen der Coverband Slique

SONNTAG, 7. JUNI 2026

LONGINES PRÄSENTIERT DEN FINALTAG

09:15

Reitsport.ch Youngster Grand Prix

CSIIH1* | Zwei Phasen, beide nach Fehlern und Zeit

Hindernishöhe für 7-jährige Pferde bis 140 cm und für 8-jährige

Pferde bis 145 cm, Preisgeld 6000 Euro



11:30

Les Trois Rois Schweizer Cup Final

National | Springen mit zwei Umgängen nach

Fehlern aus beiden und Zeit des zweiten Umgangs

Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 32'200 Franken



13:15

Polizeimusik St.Gallen

13:45

Öffentliche Parcoursbesichtigung

14:30

Longines Grand Prix der Schweiz

CSIO5* | Nach Fehlern und Zeit mit zweiter Runde

mit den bestrangierten 25 % der Gestarteten

Hindernishöhe bis 160 cm, Preisgeld 500'000 Euro

Wertungsprüfung für die Longines-Weltrangliste

Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2026



Änderungen vorbehalten.

Aktuelles Programm und weitere Informationen unter www.csio.ch



DER ZIVILSCHUTZ
stark – verlässlich – bereit



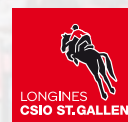
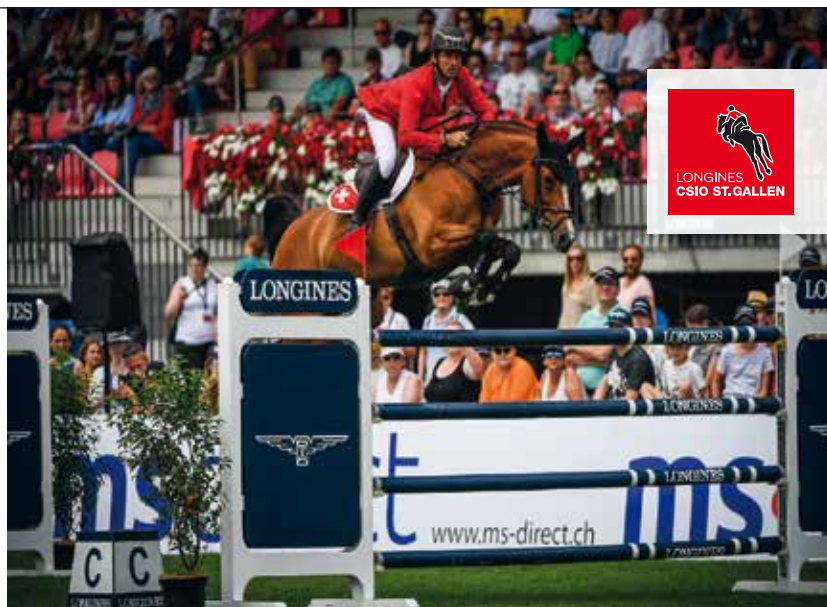
DER ZIVILSCHUTZ
LA PROTECTION CIVILE
LA PROTEZIONE CIVILE

SWISSTOPS⁺SPORT

sport events – made in **Switzerland**

Athletissima Lausanne
CHI de Genève
EFG Swiss Open Gstaad
Engadin Skimarathon
FIS Langlauf Weltcup Davos Nordic
FIS Ski World Cup Adelboden
FIS Skisprung Weltcup Engelberg
Grand-Prix von Bern
Int. Lauberhornrennen Wengen
Jungfrau-Marathon
Longines CSIO St. Gallen
LUCERNE REGATTA
Omega European Masters
Spengler Cup Davos
Swatch Beach Pro Gstaad
SwissCityMarathon – Lucerne
Swiss Cup Zürich
Swiss Indoors Basel
Tour de Suisse
Weltklasse Zürich
YONEX Badminton Swiss Open

upcoming: 26. - 28. Juni 2026



Sport Events – made in **Switzerland**

SwissTopSport vereinigt 21 der grössten Sportveranstaltungen, welche jährlich in der Schweiz stattfinden und in ihren Sportarten zu den Besten der Welt gehören. Die Events aus 14 verschiedenen Sportarten finden national wie auch international grosse Beachtung. Die 21 STS-Events leisten Jahr für Jahr bedeutende Beiträge zugunsten von Sport, Gesellschaft, Wirtschaft sowie Image des Landes und der Regionen.

SwissTopSport

Belairstrasse 2 · PF 175 · 3780 Gstaad · T 033 748 35 50 · info@swisstopsport.ch · swisstopsport.ch

SRG SSR

swiss olympic | Member

SWISSLOS

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Sport BASPO

SWISS VOLUNTEERS



Mehr als Pferdesport

Erlebnispark Breitfeld mit kostenlosem Zutritt

- Im Zentrum steht die neue Western Ranch mit Zebus, Quarter Horses und Hufeisen-, Lasso- sowie Axtwerfen.
- Neu ist auch der Hundepark mit spezifischen Ausstellern, Angeboten und Aktionen.
- Nicht fehlen darf das Kinderparadies mit Ponyreiten, Hüpfburg, dem Defender Kids Parcours und vielem mehr.
- Diverse Vorführungen aus der Welt der Pferde begeistern im Showring.
- Der Blick hinter die Kulissen beim Abreitplatz, Working Equitation und harmonisches Pferdetraining runden das Angebot ab.



Mehr Infos:

Genuss, Unterhaltung und Begegnungen

- Zwischen den Prüfungen sorgen Musik, Unterhaltung und das besondere CSIO-Flair für abwechslungsreiche Momente im Gründenmoos.
- Boutiquen und Markenwelten laden zum Entdecken und Verweilen ein.
- Am Donnerstag-, Freitag- und Samstagabend steigt die Riders Party mit Live-Musik und DJ.

Kulinarik von früh bis spät

Ob am Morgen, zum Zmittag, Zvieri oder fürs Abendessen: Die Gastronomie am Longines CSIO St.Gallen bietet ein vielfältiges Angebot:

Lieferservice

In Zusammenarbeit mit 1-2-eat können Speisen und Getränke direkt an den Sitz- oder Stehplatz bestellt werden.

Breitfeld

Mit Öpfelchüechli, Crêpes oder einem Softeis ist man bestens für die nächste Aktivität gerüstet.

Panorama Village

Das Angebot umfasst Brezel, Magenbrot, Burger, Pommes, Fackelspieße, Hot-Dogs, Brezel, Magenbrot und weitere Leckereien.

Restaurant Panorama-Alp

Im neuen öffentlichen Restaurant gibt es alles vom Apéro über Snacks und Grillspezialitäten bis zum Tagesmenü.

Tischreservierungen sind unter www.csio.ch/restaurant möglich. Für Gruppen ab zehn Personen sind individuelle Angebote möglich.

Piazza

Vollmundige Weine am Stand von Vogelsanger, Drinks an der Revier-Bar, erfrischende Getränke beim Seppli-Pferdeanhänger von Goba ergänzen das Speiseangebot, das von griechischen Spezialitäten über Feines vom Grill, Burger und Momos bis zu Schokoladenfrüchten und Glacé reicht.

Champagner Bar

Hier sind sowohl die besondere Lage direkt an der Arena als auch die Getränke prickelnd und laden zum Verweilen ein.

Schützengarten und Suttero

An den Ständen von Schützengarten und Suttero neben der Tribüne gibt es neben dem beliebten Klassiker – die St.Galler Bratwurst mit Bürli – weitere Wurstwaren, Schnitzelbrot sowie Pommes und dazu ein frisch gezapftes, kühles Bier.

Anzeige

Weinliebe (er)leben.



Vogelsanger Weine AG
Zürcher Str. 444, St.Gallen
vogelsangerweine.ch



Authentisch.
Preiswert.
Persönlich.



Kajo Bischof, Geschäftsführer
Ramona Eglin, Shopleiterin

Näher am See geht nicht!

Hotel | Spa | Kulinarik

Bad Horn Hotel & Spa
Seestrasse 36
CH-9326 Horn

+41 71 844 51 51
info@badhorn.ch
www.badhorn.ch

BAD HORN
Hotel & Spa ★★★★★



MDH MARTY
DESIGN
HAUS

ELEGANZ,
DYNAMIK UND
PRÄZISION
GIBT ES AUCH
BEI UNS.

MartyDesignHaus
Sirnacherstrasse 6
9500 Wil SG

Telefon 071 913 45 45
info@mdh.ch | mdh.ch

Pferde in Slowmotion

Die SRG ist «Host Broadcaster» des Longines CSIO St.Gallen und produziert das Weltsignal für die Übertragung des Events. Urs Steiger aus Teufen AR ist gelernter Audio-Video-Elektroniker und Slowmotion-Operator bei SRF. Er begleitet seit 30 Jahren diverse Sportproduktionen – seit 25 Jahren auch den CSIO St.Gallen. Im Interview gibt er Einblicke in seinen Job.



Urs Steiger, was sind Ihre Aufgaben als Slowmotion-Operator am CSIO St.Gallen?

Mit dem Team vor Ort nehme ich den Übertragungswagen in Betrieb und bin Teil des gesamten Aufbaus der Produktionsinfrastruktur wie den Kameras oder auch des Slowmotionsservers. Während der Springkonkurrenz bereite ich Slowmotion-Sequenzen für das internationale Fernsehsignal auf.

Worauf legen Sie den Fokus, wenn es um Slowmotions geht?

Für mich ist ganz wichtig, dass für das TV-Publikum alle Fragen beantwortet werden. Hat das Pferd beim Wassergraben wirklich das Wasser oder die Begrenzungsleiste berührt? Zudem geht es auch viel um Emotionen, es gibt immer Verlierer und Sieger. Das richtige Slowmotion-Bild soll im richtigen Moment in die warme Stube nach Hause oder auf die Screens im Stadion transportiert werden.

Gibt es Hindernisse, welche sich besonders für Slowmotions eignen?

Es kommt weniger auf das Hindernis an. Wichtiger ist, was passiert, wenn Pferd und Reiter das Hindernis bewältigen, oder eben nicht. Persönlich bin ich begeistert von den Jagdspringen. Da wird aufs Tempo gedrückt, schnelle Wendungen, unterschiedliche Linien werden geritten. Wer riskiert, kann auch überraschen!

Wie gross sind die Unterschiede im Vergleich zu anderen Sportarten?

Springreitport ist eine Folge von Hindernissen, die chronologisch aufgereiht sind und deshalb immer in der gleichen Reihenfolge beritten werden. Das macht das Ganze berechenbarer. Sportarten wie Eishockey oder Fussball sind schwieriger zu lesen. Es kann irgendwo auf dem Spielfeld irgendetwas passieren. Aber auch beim Reitsport muss man auf der Hut sein. Ich höre natürlich immer über meinen Kopfhörer die SRF-Übertragung mit Kommentar und Expertise. Das hilft mir, die richtigen Entscheide zu treffen. Was es immer braucht, ist ein gutes Auge, das Verständnis und die Passion für den Sport sowie schnelle Gedanken und Hände. Und nicht zuletzt ein gutes Team!

Haben Sie eine Lieblingsanekdote aus all Ihren Jahren am CSIO St.Gallen?

Ich war mit der Inbetriebnahme der Kameras auf der Haupttribüne beschäftigt. Es regnete und es war unklar, ob die Veranstaltung wie geplant durchgeführt werden kann oder nicht. Zwei ältere, adrett gekleidete Damen waren im Dialog. Da sagte die eine «jetzt weiss mer doch, dass es in St.Gallä öppa schiffet, wieso tüend diä nöd endlich mol es Dach über diä ganz Anlag spanne». Wenn doch nur alles immer so einfach wäre!



Gemeinsam geht's!

Ob die Förderung der Freiwilligenarbeit oder der nachhaltige Umbau des Energiesystems: Beides schaffen wir nur, wenn wir gemeinsam an einem Strick ziehen. Deswegen unterstützt der Verband der Schweizerischen Gasindustrie auch Swiss Volunteers, ohne deren Helferinnen und Helfer viele Anlässe nicht stattfinden könnten. So werden sich die beiden Organisationen auch in Zukunft mit viel Herz und Engagement diesen gesellschaftlichen Herausforderungen stellen. Weil wir gemeinsam etwas verändern wollen. Erfahren Sie mehr auf gazenergie.ch und swissvolunteers.ch

Springreiten kurz erklärt

Pferdesport lässt sich grob in Reitsport, Fahrsport, Voltigieren und Bodenarbeit unterteilen. Springreiten als bekannteste Form des Reitsports ist das Überwinden eines aus mehreren Hindernissen bestehenden Parcours zu Pferde. Es erfordert vom Reiter viel Geschicklichkeit, Balance, Rhythmusgefühl und präzise Einwirkung der Reiterhilfen, um ein Pferd so an einen Sprung heranzureiten, dass es beim Absprung eine optimale Flugkurve entwickeln kann. Das Pferd darf also nicht zu nah am Hindernis abspringen – aber auch nicht in zu grosser Entfernung.

ALLGEMEINES

Bedeutung CSIO, CSIYH und CSIU25

CS = Concours de Saut (Springen)

I = International

O = Officiel

YH = Young Horses (für junge Springpferde)

U25 = Under 25 (für Reiterinnen und Reiter bis 25 Jahre)

Der Longines CSIO St.Gallen ist das offizielle Springreitturnier der Schweiz. Nur an einem CSIO werden Nationenpreise ausgetragen.

Seit 2019 wird eine Tour für die sieben- und achtjährigen Nachwuchspferde der Reitstars angeboten.

Seit 2025 werden die Nachwuchsprüfungen international ausgeschrieben.

Event-Kategorie 1*/2*/3*/4*/5*

Je mehr Sterne, desto höher der Schwierigkeitsgrad und das Preisgeld. Der Longines CSIO St.Gallen zählt zur höchstmöglichen Kategorie mit fünf Sternen. Das Mindestpreisgeld beträgt 470 000 Euro. Der CSIYH wird als Turnier der Einsternkategorie ausgetragen.

PRÜFUNGSARTEN UND WERTUNG

Am Longines CSIO St.Gallen gelangen die folgenden Prüfungsarten zur Austragung:

Nach Fehlern und Zeit

mit oder ohne Stechen/zweiter Runde

Bei Prüfungen nach Fehlern und Zeit – auch «Wertung A» genannt – werden Fehler mit Strafpunkten penalisiert.

– Hindernisfehler = 4 Strafpunkte

– Erste Verweigerung = 4 Strafpunkte

Gilt auch für das Ausbrechen (am Sprung vorbeirennen) des Pferdes und das Reiten von nicht vorgesehenen Volten (Kreisen).

– Demolierung eines Hindernisses bei der ersten Verweigerung = plus 6 Sekunden

– Zweite Verweigerung = Ausschluss

Bei Prüfungen ohne Stechen werden die Teilnehmer erstens nach Strafpunkten und zweitens nach gerittener Zeit klassiert.

Bei Prüfungen mit Stechen kommt ein solches zustande, wenn mehrere Teilnehmer im Normalparcours fehlerlos bleiben. Auch im Stechen werden die Teilnehmer erstens nach Strafpunkten und zweitens nach gerittener Zeit klassiert. Sind im Stechen Fehlerpunkte und gerittene Zeit bei

mehreren Teilnehmern gleich, werden diese auf dem gleichen Platz rangiert.

Bei Prüfungen mit zweiter Runde qualifiziert sich ein festgelegter Prozentsatz der Teilnehmer dafür, ungeachtet der Anzahl Fehlerpunkte im Normalparcours.

Zeitspringprüfung

Bei Zeitspringprüfungen – auch «Wertung C» genannt – werden Fehler mit Zeitzuschlägen bestraft.

– Hindernisfehler = grundsätzlich plus 4 Sekunden bei Outdoor-Turnieren

– Erste Verweigerung = Zeitverlust

– Demolierung eines Hindernisses bei der ersten Verweigerung = plus 6 Sekunden

– Zweite Verweigerung = Ausschluss

Bei dieser Wertung gibt es keine erlaubte Zeit, sondern lediglich eine Höchstzeit, deren Überschreitung zum Ausschluss führt.

Zwei-Phasen-Springprüfung

Diese Prüfungen bestehen aus zwei unabhängigen Parcours, der ersten Phase und der zweiten Phase. Das Ziel der ersten Phase entspricht dem Start der zweiten Phase. Die erste Phase ist ein Kurzparcours mit sieben bis neun Hindernissen. Die zweite Phase weist vier bis sechs Hindernisse auf.

Beendet ein Teilnehmer beim Longines CSIO St.Gallen die erste Phase mit Hindernisfehlern und/oder Strafpunkten wegen Zeitüberschreitung, so wird er sofort nach dem Zieldurchgang der ersten Phase abgeläutet. Teilnehmer, welche die erste Phase ohne Fehler beenden, gehen weiter in die zweite Phase. Die Teilnehmer, die die zweite Phase absolvieren, werden nur nach Strafpunkten und Zeit der zweiten Phase klassiert.

Nationenpreis

Nationenpreise gibt es seit 1909. Es handelt sich um eine Mannschaftsprüfung mit zwei identischen Umgängen, die im Rahmen von CSIO-Turnieren ausgetragen wird.

In St.Gallen sind dieses Jahr zehn eingeladene Nationen am Start. Beide Umgänge werden nach Fehlern und Zeit ausgetragen. Den ersten Umgang dürfen alle Nationen mit vier Reiter/Pferd-Kombinationen bestreiten. Es zählen die drei besten Resultate. Die besten acht Teams qualifizieren sich für den zweiten Umgang. Zu diesem sind alle vier Reiter/Pferd-Kombinationen zugelassen und die drei besten Resultate zählen.

Gemeinsam mit
Leidenschaft.

Erfolgsgeschichten
von uns gibt es hier:
agenturkoch.ch/play



Agentur
Koch

Branding
Digital
Motion



Die hohe Kunst, aus Gutem das Beste zu machen.

Leidenschaft von Anfang an

Mit Hingabe und Liebe zur Handwerkskunst entsteht in der **BALIK-Manufaktur**, eingebettet in die idyllische Hügellandschaft des Toggenburgs, ein Produkt von exquisitem Geschmack:

BALIK-Lachs, der berühmteste und wohl exklusivste Räucherlachs der Welt.

Nach traditioneller Rezeptur veredelt, kommt der Lachs ausschliesslich mit reinem Quellwasser, feinem Salz und mildem Rauch in Berührung. So entsteht ein unverwechselbares Geschmackserlebnis – pur, einzigartig und von höchster Qualität.

www.balik.ch

Besuchen Sie unseren
BALIK Online-Shop ➡



BALIK Kitchen Bar & Shop im Globus

Eine köstliche Verschmelzung aus Genuss, Kultur und Wein

In unseren **BALIK Kitchen Bar & Shops** erwarten Sie unsere erstklassigen Lachsprodukte sowie eine feine Auswahl weiterer kulinarischer Spezialitäten im Tapas-Style – begleitet von ausgesuchten Champagnern und erlesenen Weinen. Alles wird mit der Sorgfalt und Leidenschaft zubereitet, für die BALIK seit jeher steht.

Geniessen Sie den Moment.

Unser Team freut sich darauf, Sie persönlich in **St. Gallen, Bern, Basel, Luzern und Zürich** willkommen zu heissen.

www.balik-kitchen.ch



DEIN PARTNER FÜR
LANDTECHNIK



ROBERT AEBI LANDTECHNIK AG
Looäcker 8a | 9247 Henau | henau@robert-aebi.com
www.robert-aebi.ch

Robert Aebi



Klassiert wird nach Strafpunkten aus beiden Umgängen. Bei mehreren Nationen mit gleich vielen Punkten gibt es ein Stechen um Platz 1 mit einer Reiter/Pferd-Kombination. Für alle anderen Plätze ist die addierte Zeit der drei Reiter/Pferd-Kombinationen aus dem zweiten Umgang entscheidend.

Verreiten

Bedeutet in beiden Fällen den Ausschluss des Teilnehmers:

- Wenn ein falsches Hindernis gesprungen wird
- Wenn ein Hindernis von der falschen Richtung aus gesprungen wird

Korrigiertes Verreiten (ohne Springen eines falschen Hindernisses) gilt als Ungehorsamkeit und wird mit 4 Punkten bestraft.

Sturz

Jeder Sturz, der sich zwischen dem Glockenzeichen und dem Ziel ereignet, führt zum Ausschluss.

Überschreiten der erlaubten Zeit

Grundsätzlich pro vier Sekunden oder angebrochenen vier Sekunden ein Strafpunkt. Im Stechen ein Strafpunkt pro Sekunde oder angebrochene Sekunde. Zudem gibt es auch eine Höchstzeit, die das Doppelte der erlaubten Zeit beträgt, und deren Überschreiten zum Ausschluss führt.

VOM ABREITPLATZ ZUM PARCOURS

Abreitplatz

Platz, auf dem die Reiter vor der Prüfung ihre Pferde aufwärmen. Den Teilnehmern muss eine genügende Anzahl Übungshindernisse zur Verfügung stehen, mindestens ein Hochweitsprung und ein Steilsprung. Auf dem Abreitplatz sorgt ein sogenannter Starter dafür, dass die Reiter pünktlich am Start sind, indem er sie in der Reihenfolge der Startliste auffordert, sich zur Arena zu begeben.

Parcours

Der Parcours ist der Weg, den ein Reiter in den Prüfungen zurückzulegen hat. Zur Freigabe des Starts ertönt die Glocke, wobei der Reiter 45 Sekunden Zeit hat, die Startlinie zu überqueren. Ansonsten beginnt die effektive Parcourszeit zu laufen, bevor er die Startlinie überschritten hat. Die Glocke dient zur Verständigung zwischen der Jury und dem Teilnehmer auf dem Platz während des Parcours.

Parcoursplan

Exakte, massstabsgetreue Skizze des Parcours mit allen notwendigen Angaben zur Prüfung wie Prüfungsnummer, Datum, Beginn, Kategorie, Wertung, Hindernishöhe, Anzahl Hindernisse und Sprünge, Parcourslänge, vorgeschriebenes Tempo, erlaubte Zeit sowie Stechparcours.

Parcoursbesichtigung

Nach der Freigabe durch die Jury dürfen die Teilnehmer den Parcours besichtigen. Die Besichtigung findet ausschliesslich vor Beginn der Prüfung statt, auch bei Prüfungen

mit Stechen. Nach einer Zeit von mindestens 15 Minuten haben die Teilnehmer den Parcours auf ein Zeichen der Jury wieder zu verlassen.

Erlaubte Zeit

In allen Prüfungen mit vorgeschriebener Minimalgeschwindigkeit müssen die Teilnehmer den Parcours in der erlaubten Zeit, die vom Parcoursbauer festgelegt wird und auf dem Parcoursplan vermerkt ist, durchreiten. Wenn nicht, gibt es je nach Art und Wertung der Prüfung Strafpunkte. Die Berechnung der erlaubten Zeit erfolgt durch die Länge des Parcours und das vorgeschriebene Tempo, das in zurückzulegenden Metern pro Minute angegeben wird.

Hindernis-Flaggen (Fanions)

Die weissen und roten Plastikfahnen werden verwendet, um folgende Punkte im Parcours zu bezeichnen:

- Start
- Begrenzung der Hindernisse
- allfällige obligatorische Durchgänge
- Ziel

Die Fanions werden so angeordnet, dass die roten rechts und die weissen links der zu passierenden Punkte des Parcours stehen.

HINDERNISARTEN

Je nach Aufbau und Abstand der Einzelhindernisse unterscheidet man die folgenden Hindernisse:

Steilsprünge

Mauer, Tor, Brüsseler, Stationata

- Gebaut aus einem Element
- Verlangt vom Pferd einen Sprung in die Höhe

Weitsprünge

Wassergraben

- Verlangt vom Pferd einen Sprung in die Weite

Hochweitsprünge

Trippelbarre, Oxer

- Gebaut aus hintereinander aufgebauten Elementen, die ein Ganzes bilden
- Verlangt vom Pferd einen Sprung in die Höhe und Weite

Kombinierte Hindernisse

Verlangen zwei oder mehrere Sprünge

- Ersichtlich auch aus Nummerierung, z.B. 3a/3b/3c
- Ein doppeltes, drei- oder mehrfaches Hindernis besteht aus zwei, drei oder mehreren Einzelhindernissen, die in einem Abstand von maximal zwei Galoppsprüngen voneinander entfernt stehen und zwei, drei oder mehrere aufeinanderfolgende Sprünge erfordern.
- Wenn das Pferd ein Einzelhindernis innerhalb einer Kombination verweigert, müssen alle Hindernisse der Kombination (auch schon gesprungene) wiederholt werden.

Meine Zeitung. Meine Region.



TAGBLATT

tagblatt.ch

Der Showroom in Ihrer Nähe

LO



Wir entwickeln durchdachte Bürokonzepte für moderne Arbeitswelten. Von Raumplanung und Effizienzsteigerung bis zu Materialien und Farbkonzepten begleiten wir Sie mit Erfahrung und persönlicher Beratung.

Entdecken Sie unsere Produkte sowie eine vielfältige Auswahl an hochwertigen Partnermarken in unserem Showroom! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Lista Office Vertriebs AG
LO Ostschweiz
Zürcherstrasse, Geschäftshaus Neuhof
9015 St. Gallen-Winkeln
www.lista-office.com/ostschweiz

LO Ostschweiz



Interessante Fakten und Zahlen

Abreitplatz

Sandplatz von 2500 Quadratmetern (50 x 50 Meter) im Zelt, dafür werden 300 Tonnen Sand benötigt.

Arena

Rasenplatz von rund 10'000 Quadratmetern (ungefähr 90 x 120 Meter).

Auf-/Abbau

Insgesamt rund 17'000 Arbeitsstunden, 30 Tage Aufbau mit 40 Helfern und 5 Tage Abbau mit 100 Helfern.

Budget

Rund 3.5 Millionen Franken.

Gastronomie

Catering Services Migros, unser Partner in den VIP-Bereichen, ist mit durchschnittlich 70 Personen pro Tag vor Ort, davon 30 Köche, und verwöhnt an den vier Tagen 3500 Gäste.

Helfer

Rund 250 freiwillige Helfer machen den Anlass möglich.

Hotel

Der CSIO bucht über 800 Hotelübernachtungen für Reiter, Pfleger, Partner, Dienstleister und Gäste in verschiedenen Hotels.

Infrastruktur

13'000 Quadratmeter Zelt, 5000 Quadratmeter Teppich, 3000 Quadratmeter Zeltverkleidung, 15 mobile Heizungsanlagen, mehr als 10 Kilometer Stromkabel, 1200 Meter Absperrzaun, 9000 Quadratmeter Gummimatten.

Livestream

Sämtliche Prüfungen, die nicht live vom Schweizer Fernsehen gezeigt werden, sowie sämtliche Showvorführungen können über den Livestream von ClipMyHorse auf csio.ch mitverfolgt werden.

Medienpräsenz

Über 450 Erwähnungen in Schweizer Printmedien pro Jahr, rund 130 Stunden weltweite TV-Übertragung, etwa 50 Journalisten und Fotografen sind vor Ort und berichten über den Anlass.

Preisgeld

Knapp eine Million Euro.

Teilnehmer

Für die 5*-Prüfungen werden maximal 68 Reiter aus 10 Nationen mit bis zu 200 Pferden erwartet.

TV-Produktion

Für die TV-Bilder der drei Hauptprüfungen, die in aller Welt gezeigt werden, sind zehn Kameras im Einsatz.

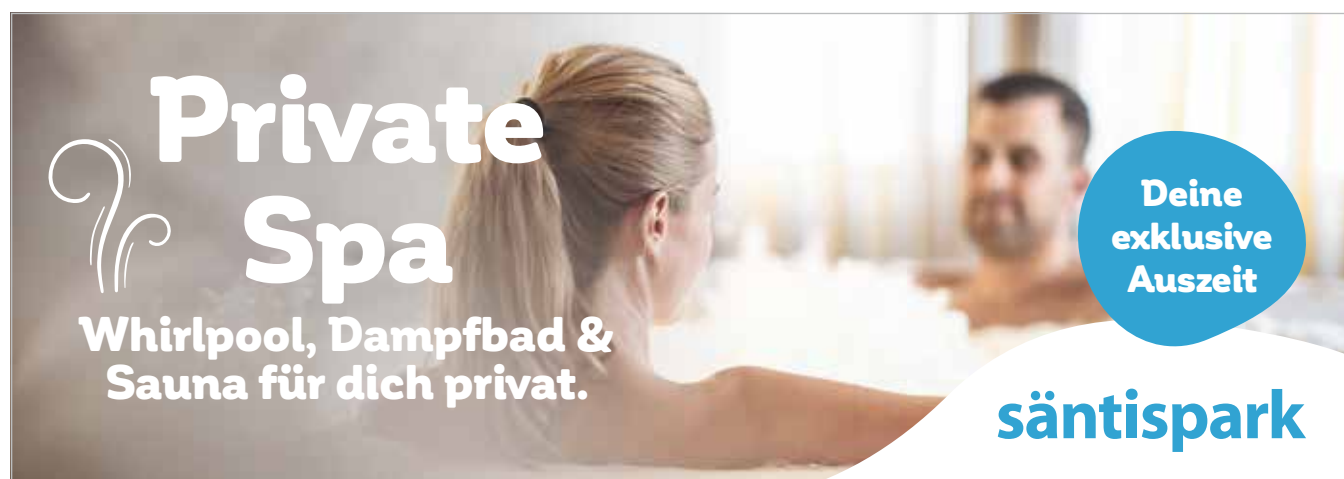
Gratiseintritt

Vom kostenlosen Eintritt bis 16 Jahre an allen Tagen profitieren jedes Jahr zwischen 1000 und 2000 Kinder und Jugendliche.

Zuschauer

Je nach Wetter dürfen wir zwischen 20'000 und 30'000 Zuschauer begrüßen.

Anzeige



**Private
Spa**

Whirlpool, Dampfbad & Sauna für dich privat.

Deine
exklusive
Auszeit

sântispark

**STEH JEDEN MORGEN
MIT GUTER LAUNE AUF.
EIFACH ISCHALTE.**



DIN SOUND. DIS LÄBE.



**SCHWEIZER ARMEE
ARMÉE SUISSE
ESERCITO SVIZZERO
ARMADA SVIZRA**





97. Nationenpreis der Schweiz

Zum 29. Mal wird der Nationenpreis der Schweiz 2026 in St.Gallen ausgetragen. Nach dem Espenmoos 1978 ist das Gründenmoos seit der zweiten Austragung 1985 die Heimstätte des offiziellen Schweizer Nationenpreises.

Folgende Unternehmen engagieren sich als Host der teilnehmenden Nationen:



Belgien

Livesystems | Swiss Post Advertising



Irland



Brasilien



Österreich



Deutschland

Alpstein
ZAUNTOR



Schweiz

msdirectgroup

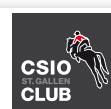


Frankreich

INVEST AG



Spanien



Grossbritannien

STAGELIGHT
audio - light - visuals



USA



Anzeige



Wir meistern jede Hürde



elektro binder
binder verbindet

Binder & Co. AG | Rittmeyerstr. 15 | 9014 St. Gallen | Tel. 071 274 20 40

Kleiner Nachwuchs mit grosser Abstammung

Bei der Fohlenauktion «Next Generation» sind im hochkarätigen 15-köpfigen Lot drei Fohlen aus der Schweiz vertreten. Je sechs Fohlen steuern das Westfälische Pferdestammbuch und der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg bei.

Text: Stephan Ziegler

Die angebotenen Fohlen sind handverlesen und von aussergewöhnlicher Qualität. Angeführt wird das Lot von einem traumhaft schönen Stutfohlen vom Weltstar Chacco-Blue aus einer Mutter, die selbst in Weltcupspringen bis

auf 1.60m Niveau erfolgreich war. Sie stammt von Quo Vados I, der wiederum Vater von Quno ist, dem Spitzenpferd von Edouard Schmitz. Kannan GFE, der Vater von Steve Guerdat's Olympiasieger Nino des Buissonnets, stellt gleich zwei hochkarätige Fohlen. Ein äusserst sportliches Kannan Hengstfohlen stammt dabei aus der direkten Mutterlinie des bereits erwähnten Chacco-Blue. Auch Cornet Obolensky, Vater unzähliger internationaler Springpferde und derzeit auf Platz eins der WBFSH Weltrangliste, schickt zwei vielversprechende Fohlen in den Ring. Die weiteren Fohlen stammen ausnahmslos von Spitzenvererbern, die grösstenteils in der WBFSH Weltrangliste in den Top 10 vertreten sind. Im einzelnen sind dies Comme il faut, Emerald vh Ruytershof, Mylord Carthago, Casall, Diamant de Semilly, Casalou, Lord Z, Ermitage Kalone und Cyrano du Ruisseau Z. Eine Besonderheit unter den Springfohlen bildet ein exzellenter, dressurbetonter Hengstanwärter vom Doppel-Weltmeister Red Viper. Seine Mutter von Eyecatcher-Diamond Hit stammt aus der direkten Mutterlinie von Whisper, mit dem die heutige deutsche Bundestrainerin Monica Theoduresco zahlreiche Erfolge feierte.



Anzeige



ELEKTROTECHNIK

Huber+Monsch

Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik

www.hubermensch.ch



inconet

Information Communication Network

www.inconet.ch

Wir verbinden Menschen und Technik.

Springreiten ist Präzision – Höhenreiten ist pures Glück.

PonyCycle auf der Sonnenterrasse
vom Panoramarestaurant
Maschgenkamm auf 2020 m



Gemeinsam hoch hinaus

Der Flumserberg begeistert mit abwechslungsreichen Erlebnissen für die ganze Familie: Die Rodelbahn FLOOMZER sorgt für rasanten Fahrspass, der Kletterturm CLIMBER für echten Nervenkitzel. Adventure Golf, spannende Kinderspielplätze sowie vielfältige Wander- und Themenwege laden zum Entdecken und Erleben in der Natur ein. Dank moderner Bahnanlagen geht es bequem nach oben – für unvergessliche Abenteuer mit traumhafter Aussicht.

HENRY CAVILL



Elegance is an attitude
LONGINES




HYDROCONQUEST